

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung



Eine Stärke Bremens mit seinen rund 570.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschaftsorte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für Landes- und Kommunalaufgaben in den Bereichen Bau, Mobilität und Stadtentwicklung zuständig. Die Abteilung Verkehr ist verantwortlich für alle landeshoheitlichen Aufgaben, für die Erarbeitung der strategischen Konzepte und für die Steuerung der politisch-strategischen Projekte im bremischen Verkehrssystem. Rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konzipieren und steuern in einer Stabsstelle und vier Referaten nachhaltige Mobilität für die Freie Hansestadt Bremen.

In dieser Abteilung ist in der Stabsstelle „Verkehr, Koordination Bund/Länder“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Referent/in (w/m/d) „Koordination und Verkehrspolitik“
Entgeltgruppe 14 TV-L/Besoldungsgruppe A 14
Kennziffer 2024/5-10**

zu besetzen.

In der Stabsstelle „Verkehr, Koordination Bund/Länder“ werden sowohl strategische Aufgaben in der Bund-/Länder-Koordination als auch landeshoheitliche Aufgaben der Obersten Landesstraßenbaubehörde wahrgenommen.

Mit der Tätigkeit in der Stabsstelle Verkehr können Sie Ihr Fachwissen in das sehr weit gefächerte Spektrum von verkehrspolitischen Aufgaben in Bremen und auf Bundesebene einbringen. Sie arbeiten in einem Team von vier Personen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine motivierte, kommunikative und interdisziplinär denkende Persönlichkeit (w/m/d) mit selbstständiger und strukturierter Arbeitsweise sind. Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- Sie vertreten den Stabsstellenleiter.
- Sie bearbeiten Grundsatzfragen sowie die Prüfung und Bewilligung von Förderanträgen nach GVFG und BremÖPNVG.
- Sitzungen und Arbeitsgremien der Verkehrsministerkonferenz werden von Ihnen vor- und nachbereitet.
- Sie koordinieren landesseitig den Bundesverkehrswegeplan und vertreten bremische Interessen gegenüber dem Bund.
- Die Steuerung und Abstimmung von Beschlussvorlagen für politische Gremien sowie verkehrspolitischen Ressortäußerungen gehört zu Ihrem Verantwortungsbereich.
- Von Ihnen werden strategische und verkehrspolitische Grundsatzpapiere erarbeitet und abgestimmt.

Zwingende Voraussetzungen:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Dipl.-Ing. TU/TH oder Master) vorzugsweise der Fachrichtung Bauingenieur- bzw. Verkehrsingenieurwesen, Verkehrsplanung oder Stadt- und Raumplanung.
- Sie können sich auch mit entsprechenden Abschlüssen in vergleichbaren Fachrichtungen bewerben, wenn Sie Kenntnisse und Erfahrungen im o.g. Aufgabenbereich nachweisen können.

Weitere Erwartungen:

- Sie haben eine strukturierte, effiziente und selbstständige Arbeitsweise, sind teamfähig und pflegen einen kooperativen Arbeitsstil. Die fristgerechte Koordination von Aufgaben ist eine Stärke von Ihnen.
- Sie treten sicher auf und verfügen über Vortrags- und Verhandlungsgeschick im Umgang mit Vertretern anderer Verwaltungen, Verbänden, Firmen, Planungsbüros sowie in politischen und öffentlichen Gremien.
- Sie haben eine schnelle Auffassungsgabe für verschiedene verkehrspolitische Themenbereiche und können Fragestellungen in Abstimmung mit Dritten strukturiert und effizient bearbeiten.
- Sie verfügen über eine gute schriftliche Ausdruckweise.

Darüber hinaus sind wünschenswert:

- Sie haben mehrjährige Berufserfahrung in der Bundes-, Landes- oder Kommunalverwaltung möglichst im Verkehrsbereich.
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse des Verkehrs- und Straßenbaurechts sowie des Haushalts- und Zuwendungsrechts.
- Sie haben Kenntnisse aktueller Entwicklungen in der nationalen und europäischen Verkehrspolitik, der Strukturen der Bundes- und Landespolitik und Verständnis diesbezüglicher Entscheidungsabläufe.

Das können Sie von uns erwarten:

- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- eine gute Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Stabsstellenleiter Herr Dr. Zöllner (Tel.: 0421/361-10179) sowie Frau Stelljes vom Bewerbermanagement bei Performa Nord (Tel.: 0421/361-30099) gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle zu vereinbaren. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb

ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre **aussagefähige Bewerbung** (gerne auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes pdf-Dokument) **mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) unter Angabe der Kennziffer **2024/5-10** innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an

Performa Nord

-Bewerbermanagement-

Schillerstr. 1

28195 Bremen

Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de